



Inhaltsverzeichnis

Seite

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Jena	510
Beschlüsse des Stadtrates	514
Vergabe von Planungsleistungen	514
Öffentliche Bekanntmachungen	514
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Neubekanntmachung der Rechtsverordnung über das Flächennaturdenkmal „Gembdenbach“ vom 27.06.1990 in der Stadt Jena als Geschützter Landschaftsbestandteil	514
Ausschusssitzungen	515
Öffentliche Ausschreibungen	515
Umbau Adolf-Reichwein-Gymnasium, Wöllnitzer Str. 1, 07749 Jena	515
Verschiedenes	516
Schulanmeldung an den Grund- und Förderschulen für das Schuljahr 2006/2007	516

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Jena

Gemäß §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2, 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Jena in seiner Sitzung am 02.11.2005 die folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Regelung der Fernwärmeversorgung in der Stadt vom 08.01.1992 (Amtsblatt 1/92, S. 9 ff.) beschlossen:

Artikel 1

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1 Allgemeines

(1) Im Rahmen des Umweltschutzes verfügt die Stadt Jena zur Einschränkung der Emissionen aus Feuerungsanlagen in ausgewählten Stadtgebieten eine umweltfreundliche Versorgung mit Fernwärme nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Gebiete, in denen die Versorgung erfolgt, ergeben sich aus der Anlage vom 18.10.2005.“

2. § 2 Abs. (1) erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Durchführung der Versorgung bedient sich die Stadt Jena der Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH.“

3. § 4 erhält folgende Fassung:

„(1) Ist der Anschluss wegen der besonderen Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen Gründen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden und sind dafür besondere Maßnahmen oder Aufwendungen erforderlich, kann die Stadt Jena den Anschluss versagen und den Antragsteller auf andere Energiequellen verweisen. Dies gilt nicht, wenn der Antragsteller sich bereit erklärt, den zu vereinbarenden Baukostenzuschuss zu tragen. In diesem Fall hat er auf Verlangen angemessene Sicherheit zu leisten. Entfallen die Gründe, die zum Versagen des Anschlusses geführt haben, ist nach den Vorschriften dieser Satzung zu verfahren.

(2) Abs. (1) findet entsprechende Anwendung für Randbereiche des Versorgungsgebietes, in denen die Arbeiten zur Verlegung der Fernwärmeleitung in den Straßenuntergrund noch nicht abgeschlossen sind.“

4. § 5 Abs. (2) erhält folgende Fassung:

„(2) Der Grundstückseigentümer oder der Inhaber eines Erbbaurechtes oder sonstiger Berechtigter (z. B. Pächter, Mieter) an einem Grundstück hat die Herstellung des Anschlusses an die Fernwärmeversorgung bei der Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH zu beantragen.“

5. § 5 wird ein neuer Abs. (3) angefügt, der wie folgt lautet:

„(3) Der Anschlusszwang entfällt insoweit und solange, wie das Anschlussrecht nach § 4 begrenzt ist. Entfallen die Gründe, die zum Entfallen des Anschlusszwanges geführt haben, ist nach den Vorschriften dieser Satzung zu verfahren.“

6. § 7 Abs. (2) wird gestrichen.

7. § 7 Abs. (3) wird zu Abs. (2) und erhält folgende Fassung:

„(2) Von den Vorschriften der §§ 5 und 6 kann Befreiung erteilt werden, soweit und so lange dem Pflichtigen der Anschluss an die öffentliche Einrichtung oder ihre Benutzung nicht zugemutet werden kann. Dies ist dann der Fall, wenn das private Interesse des Pflichtigen an einer anderweitigen Wärmeversorgung die öffentlichen Belange überwiegt.

Ein Übergewicht der privaten Belange ist in der Regel anzunehmen, wenn durch die Stilllegung der bisher benutzten privaten Wärmeversorgungsanlagen ein erheblicher wirtschaftlicher Verlust auftreten würde. In diesen Fällen ist die zeitliche Dauer der Befreiung nach der verbleibenden wirtschaftlichen Lebensdauer der privaten Wärmeversorgungsanlagen zu bemessen, höchstens jedoch für 10 Jahre, gerechnet ab dem 01.08.2005. Die Befreiung ist auf fünf Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere fünf Jahre zu befristen.

Nach Ablauf des Bestandsschutzes und im Falle der Neuerrichtung einer baulichen Anlage ist ein Übergewicht der privaten Belange in der Regel anzunehmen, wenn der für den Anschluss an die Fernwärmeversorgung zu zahlende Baukostenzuschuss mehr als 100,- € je kW beträgt. Die Befreiung ist auf fünf Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils weitere fünf Jahre zu befristen. Sobald der Baukostenzuschuss weniger als 100,- € je kW beträgt, richtet sich die weitere Befreiungsfrist nach vorstehenden Sätzen 4 und 5.“

8. § 7 Abs. (4) wird zu Abs. (3).

9. § 7 Abs. (5) wird gestrichen.

10. § 9 erhält folgende Fassung:

**„§ 9
Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Vorschriften dieser Satzung über

1. die Verpflichtung zum Anschluss eines Grundstücks an die Fernwärmeversorgung gemäß § 5 Abs. 1,
2. die Regelung des Benutzungszwanges gemäß § 6 verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach Maßgabe des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit der in vorstehendem Abs. (1) genannten Vorschrift der ThürKO mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Satzung über die Regelung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Jena in der Fassung, wie sie sich aus dieser Änderungssatzung ergibt, neu bekannt zu machen.

ausgefertigt:
Jena, 02.12.2005

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. habil. P. Röhlinger
(Oberbürgermeister) (Siegel)

Anlage

Vorranggebiete für die Fernwärmeversorgung
Die folgenden Stadtgebiete werden als Vorranggebiete für den Einsatz der Fernwärme festgelegt:

1. Wohngebiete (Die eindeutige Zuordnung der Straßen erfolgt über die Statistischen Bezirke.)

Statistischer Bezirk	Straßen
Beutenberg/ Winzerlaer Straße 012	Albert-Einstein-Str./ Amerbacher Str./ Burgauer Weg/ Friedrich-Zucker-Str./ Hans-Knöll-Str./ Kahlaische Str./ Wildenbruchstr./ Winzerlaer Str. (Begrenzung nördlich: Hermann-Löns-Str.; südlich: In den Kieswiesen)

Drackendorf/ Lobeda-Ost	131	Carolinenstr./ Dorothea-Veit-Str./ Drackendorfer Str./ Erlanger Allee/ Judith-Auer-Str./ Liselotte-Herrmann-Str./ Musäusring/ Novalisstr./ Otto-Militzer-Str./ Rudolf-Breitscheid-Str./ Schlegelstr./ Tieckstr.
Jena-Nord	043	Am Planetarium/ An der Eule/ Camburger Str./ Clara-Zetkin-Str./ Closewitzer Str./ Dornburger Str./ Emil-Höllein-Platz/ Freiheitsstr./ Friedenstr./ Friedrich-Wolf-Str./ Fritz-Kalisch-Str./ Gneisenaustr./ Im Lerchenfeld/ Kritzegraben/ Leipziger Str./ Lützener Str./ Merseburger Str./ Nollendorfer Platz/ Nollendorfer Str./ Philosophenweg/ Robert-Blum-Str./ Saalbahnhofstr./ Scharnhorststr./ Schützenhofstr./ Sophienstr./ Spittelplatz/ Spitzweidenweg/ St.-Jakob-Str./ Steubenstr./ Theo-Neubauer-Str./ Thomas-Mann-Str./ Zeitzer Str.
Jena-Süd	044	Alexander-Puschkin-Platz/ Am Sudhaus/ An der Brauerei/ Berggasse/ Brauhofstr./ Burgauer Weg (Begrenzung nördlich: Oberaue; südlich: Burgauer Weg 10)/ Ernst-Haeckel-Platz/ Ernst-Haeckel-Str./ Felsenkellerstr./ Forstweg/ Hainstr./ Hohe Str./ Kahlaische Str./ Kochstr./ Mälzerstr./ Ratheustra./ Sellierstr./ Villengang/ Vor dem Neutor/ Westbahnhofstr.
Jena-West	042	Am Heinrichsberg/ Am Steiger (Begrenzung westlich: Fraunhofer Str.)/ Angergasse/ August-Bebel-Str. (Begrenzung westlich: Lassallestr.)/ Bachstr./ Blochmannstr./ Carl-Zeiß-Platz/ Carl-Zeiß-Str./ Engelplatz/ Ernst-Abbe-Platz/ Ernst-Abbe-Str./ Ernst-Haeckel-Platz/ Forstweg (Begrenzung westlich: Eisenbahnbrücke)/ Fraunhoferstr./ Gartenstr./ Goethestr./ Helmholtzweg/ Humboldtstr. (Begrenzung westlich: Stoysstr.)/ Johannisplatz/ Krautgasse/ Lassallestr./ Lessingstr./

		Leutragraben/ Lutherstr. (Begrenzung westlich: Riedstr./ Max-Wien-Platz/ Philosophenweg/ Quergasse/ Schillerstr./ Semmelweisstr. (Begrenzung westlich: Lassallestr.)/ Stoyst./ Wagnergasse/ Ziegmühlenweg (Begrenzung westlich: Las- sallestr.)	Lobeda-West	062	Alfred-Diener-Str./ Bins- wangerstr./ Bonhoefferstr./ Emil-Wölk-Str./ Felix- Au- erbach-Str./ Fregestr./ Fritz- Ritter-Str./ Hans-Berger-Str./ Karl-Marx- Allee/ Matthias- Domaschk-Str./ Stauffenbergstr./ Theobald- Renner-Str./ Werner-See- lenbinder-Str.
Jena-Zentrum	041	Am Anger/ Am Eisenbahn- damm/ Am Heinrichsberg/ Am Planetarium/ Am Räh- men/ Am Saaleufer/ Am Volksbad/ An der alten Post/ Arvid-Harnack- Str./ Ballhausgasse/ Bibliotheks- platz/ Bibliotheksweg/ Eichplatz/ Engelplatz/ Er- bertstr./ Fischergasse/ Frau- engasse/ Fürstengraben/ Gerbergasse/ Greifgasse/ Grietgasse/ Hinter der Kir- che/ Holzmarkt/ Inselplatz/ Jenergasse/ Johannisplatz/ Johannisstr./ Käthe-Koll- witz-Str./ Kirchplatz/ Kne- belstr./ Kollegiengasse/ Kritzegraben/ Kronengasse/ Leutragraben/ Löbdergra- ben/ Löbderstr./ Ludwig- Weimar-Gasse/ Lutherplatz/ Markt/ Marktgäßchen/ Neugasse/ Nonnenplan/ Oberlau engasse/ Pa- radiestr./ Propstei/ Rat- hausgasse/ Saalbahnhofstr./ Saalstr./ Schillergäßchen/ Schillerstr./ Schloßgasse/ Sophienstr./ St.-Jakob-Str./ Steinweg/ Teichgraben/ Teutonengasse/ Unterlau- engasse/ Unterm Markt/ Vor dem Neutor/ Weigelstr./ Zwätzengasse	Löbstedt Ort	071	Am Rosenhang/ Erich-Kui- than-Str./ Flurweg/ Schre- ckenbachweg
			Mühlenstr.	052	Kahlaische Str. (Begren- zung: Kahlaische Str. 9 und 10)
			Nord II	072	Altenburger Str./ Am Hang / Camburger Str./ Closewitzer Str./ Erich- Kuithan-Str./ Friedenstr./ Gotthard- Neumann-Str./ Kösemer Str./ Merseburger Str./ Naumburger Str. (Begren- zung nördlich: Rautal)/ Ottogerd-Mühlmann-Str./ Paul-Weber-Str./ Rödigen- weg/ Sachseneckweg/ Schützenhofstr./ Stifterstr./ Unterm Schützenhof/ Zeitzer Str./ Zitzmannstr.
			Wenigenjena/ Kernberge	081	Am Stadion/ Seidelstr. (Begrenzung nördlich: Je- nertal)/ Stadtrodaer Str. (Begrenzung nördlich: Pe- tersenplatz; südlich: Am Stadion)/ Wöllnitzer Str. (Begrenzung nördlich: Je- nertal; südlich: Am Stadion)
Lobeda-Ost	063	Am Klinikum/ Bonhoeffer- str./ Drackendorfer Str./ Drackendorfer Weg/ Ebere- schenstr./ Erlanger Allee/ Ernst-Schneller-Str./ Kasta- nienstr./ Lindenstr./ Lobde- burgweg/ Martin-Niemöller- Str./ Paul-Schneider-Str./ Platanenstr./ Richard-Sorge- Str./ Richard-Zimmermann- Str./ Rudolf- Breitscheid- Str./ Salvador-Allende-Platz/ Sanddornstr./ Unter der Lobdeburg/ Ziegesarstr.	Winzerla	090	Ammerbacher Str. (Begren- zung östlich: Buchenweg; westlich: Grüne Aue)/ Anna- - Siemsen-Str./ Bauersfeld- str./ Bertolt-Brecht-Str./ Boegeholdstr./ Ernst-Zie- linski-Str./ Hanns-Eisler- Str./ Helene-Weigel-Str./ Hermann- Pistor-Str./ Hugo- Schrade-Str./ Johannes-R.- Becher-Str./ Max- Steenbeck- Str./ Orchideen- weg/ Oßmaritzer Str./ Schomerusstr./ Schrödin- gerstr./ Wanderslebstr./ Winzerlaer Str. (Begrenzung westlich: Schrödinger Str.)
			Zwätzen	120	Michael-Häußler-Weg/ Naumburger Str. (Begren-

zung südlich: Rautal; nördlich: Max-Gräfe-Gasse)

2. Fernwärmeverrangsgebiete als gewerbliche Baufläche (GE), Sonderbaufläche (SO), gemischte Baufläche (MI), Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen, Wohnbaufläche, Gemeinbedarfsfläche

1. SO Nord

Sonderbaufläche und Wohnbaufläche

N: Rautal zwischen Erich-Kuithan-Str. und Naumburger Str.

O: Naumburger Str., ab Abzweig Rautal nach S

S: z.T. Naumburger Str. bis Zitzmannstr./ Erich-Kuithan-Str.

W: Erich-Kuithan-Str.

2. GE Camburger Str.

Gewerbliche Baufläche

N: Naumburger Str. bis Gem. Löbstedt, Fl. 2, nördl. Flurst.grenze 81/3 und Bahnanlagen

O: Bahnanlagen

S: Gem. Löbstedt, Fl. 2, südl. Flurst.grenze 104/1 und Bahnanlagen

W: Camburger Str.

3. Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen

entspricht: Gem. Jena, Fl. 36, Flurst. 109/2

4. Gemeinbedarfsfläche Nord

entspricht: Gem. Jena, Fl. 11, Flurst. 32

5. MI Spitzweidenweg

Gemischte Baufläche und Sonderbaufläche

N: Gem. Jena, Fl. 11, nördl. Flurst.grenze 46/3 und Bahnanlagen

O: Bahnanlagen

S: Gem. Jena, Fl. 8, südl. Flurst.grenze 101/5, 103/8

W: Camburger Str. z.T. bis Abzweig Scharnhorststr.; Scharnhorststr. z.T. bis Spitzweidenweg; Spitzweidenweg bis Gem. Jena, Fl. 8, südl. Flurst.grenze 101/5

enthaltene Straßen: tw. Spitzweidenweg

6. GE Tatzendpromenade und SO Fachhochschule

N: Otto-Schott-Str.

O: Bahnanlagen

S: Mühlenstr. ab Bahnanlage bis Abzweig Carl-Zeiss-Promenade

W: Tatzendpromenade ab Otto-Schott-Str. bis Carl-Zeiss-Promenade, Carl-Zeiss-Promenade

enthaltene Straßen: Carl-Pulfrich-Str., tw. Lichtenhainer Oberweg, Max-Grossmann-Str., Moritz-von-Rohr-Str.

7. GE Carl-Zeiss GmbH und SO Fachhochschule

N: Lichtenhainer Oberweg bis Höhe Friedhof von Lichtenhain

O: Carl-Zeiss-Promenade ab Abzweig Lichtenhainer Oberweg bis Abzweig Hardenbergweg

S: Hardenbergweg; Gem. Lichtenhain, Fl. 1, südl. Flurst.grenzen 136/3, 137/1, 156/3, 157/1, 158/4, 158/3, 75/6

W: Gem. Lichtenhain, Fl. 1, westl. und nördl. Flurst.grenze 75/6, westl. Flurst.grenze 75/9

8. GE Damaschkeweg

Gewerbliche Baufläche und Gemeinbedarfsfläche

N: Damaschkeweg; Gem. Burgau, Fl. 3, westl.

Flurst.grenzen 236, 234/5, 101/13, 101/9, 101/10, 101, 99 und nördl. Flurst.grenze 99

O: Bahnanlagen

S: Lobedaer Str. bis Bahnanlagen (Flurgrenze zwischen Gem. Burgau Flur 3 und 5)

W: Rudolstädter Str. ab Abzweig Damaschkeweg bis Abzweig Lobedaer Str.

enthaltene Straßen: tw. Damaschkeweg

9. GE Burgau

9.1. Gewerbliche Baufläche und Ver- & Entsorgungsanlagen

N: Gem. Burgau, Fl. 5, nördl. Flurst.grenze 131/22

O: Keßlerstr.; Gem. Burgau, Fl. 5, östl. Flurst.grenze 131/22

S: Lobedaer Str. von Kreuzung Keßlerstr. bis Straßenbahnanlage

W: östliche Flurst.grenze Gem. Burgau, Fl. 5, Flurst. 131/15, 132/2, 133/2

enthaltene Straßen: Reifsteinweg

9.2. Fläche für Verkehrsanlagen

entspricht: Gem. Burgau, Fl. 5, Flurst. 131/16, 131/18, 131/7

10. SO Keßlerstraße

N: Gem. Burgau, Fl. 5, nördl. Flurst.grenze 131/21

O: Gem. Burgau, Fl. 5, östl. Flurst.grenze 131/21, nördl. Flurst.grenze 40/4, 41, 42, 43, 44/1, 45/10

S: Lobedaer Str.

W: Keßlerstr.; Gem. Burgau, Fl. 5, westl. Flurst.grenze 131/20, 131/21, 131/11, 40/3, 39/3

11. GE Göschwitz

N: Wegegrundstücke Gem. Burgau, Fl. 1, Flurst. 41, 23/1, südl. Flurst.grenze 22/1

O: Saale

S: Kreuzung Bahnanlagen mit Saale

W: Bahnanlagen

enthaltene Straßen: Felsbachstr., Friedrich-Hund-Str., Göschwitzer Str., Konrad-Zuse-Str., Prüssingstr.

12. GE Winzerla*12.1. Gewerbliche Baufläche*

N: Am Katzenstein, Gem. Winzerla, Fl. 6, teilw. westl. Flurst.grenzen 8/26, nördl. Flurst.grenze 18/1, Gem. Winzerla, Fl. 2, nördl. Flurst.grenze 21/3, Gem. Winzerla, Flur 6, westl. und nördl. Flurst.grenze 4/1 bis Bahnanlagen

O: Bahnanlagen

S: Am Zementwerk, Gem. Göschwitz, Fl. 2, südl. Flurst.grenze 182/7, An der Zementfabrik, Weg bis Bahnanlagen

W: Rudolstädter Str. von Am Zementwerk bis Am Katzenstein

enthaltene Straßen: Am Zementwerk, An der Zementfabrik

12.2 Gemeinbedarfsfläche

entspricht: Gem. Göschwitz, Fl. 2, Flurst. 175/2, 175/4, 175/6, 178

12.3 Gemischte Baufläche

entspricht: Gem. Göschwitz, Fl. 1, Flurst. 28/1, 28/2, 28/4, 28/5, 28/6; Gem. Göschwitz, Fl. 2, Flurst. 167/6, 167/7, 167/8, 168/5, 168/6, 169/3, 169, 169/2

enthaltene Straßen: Parkstr.

Beschlüsse des Stadtrates**Vergabe von Planungsleistungen**

- beschl. am 02.11.2005; Beschl.-Nr. 05/11/16/0341

1. Über die Vergabe aller nach HOAI vergebenen Planungsleistungen für Vorhaben der Stadt Jena, ihrer städtischen Eigenbetriebe und den Unternehmen mit städtischer Mehrheitsbeteiligung (z.B. Bauverwaltung der Stadt, Sanierungsamt, KIJ, Technische Werke u.s.w.) ist einmal jährlich (jeweils nach der Sommerpause) dem Stadtrat eine Berichtsvorlage vorzulegen.
2. Die Berichtsvorlage ist nach folgenden Kriterien aufzugliedern:
 - Summe der vergebenen Planungsleistungen
 - Anzahl der beauftragten Jenaer Büros
 - Anzahl der beauftragten auswärtigen Büros
 - Honorarsumme der beauftragten Jenaer Büros
 - Honorarsumme der beauftragten auswärtigen Büros

Begründung:

Mit der Berichtsvorlage soll eine Selbstkontrolle über eine angemessene Berücksichtigung regionaler Büros, insbesondere Jenaer Büros, erreicht werden bei Wahrung der Grundsätze der Gleichbehandlung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit. Durch die Vergabe von Planungsleistungen an Jenaer Büros werden Steuerflüsse erzeugt.

Öffentliche Bekanntmachungen**Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Neubekanntmachung der Rechtsverordnung über das Flächennaturdenkmal „Gembdenbach“ vom 27.06.1990 in der Stadt Jena als Geschützter Landschaftsbestandteil**

Hiermit wird die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Neubekanntmachung der Rechtsverordnung über das Flächennaturdenkmal „Gembdenbach“ als Geschützter Landschaftsbestandteil nach § 17 Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG) in der Stadt Jena bekannt gegeben.

Der Entwurf der Rechtsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten liegt in der Zeit vom **12.12.2005 bis einschließlich 16.01.2006** im Umweltamt, Leutragraben 1 (Intershopturm), 9. Etage, im Zimmer S06, täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr aus.

Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich niedergelegt oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

ausgefertigt:
Jena, 02.12.2005

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. habil. P. Röhlinger
(Oberbürgermeister) (Siegel)



Öffentliche Bekanntmachung
Ausschusssitzungen

Am **14.12.2005, 19.30 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses die 21. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Protokollkontrolle
- Neufassung der Gebührensatzung der kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Jena (Beschluss)
- Vergabe Zuschüsse freie Träger Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit (Beschluss)
- Berichtsvorlage Spielplatz Paradies
- Situation in kommunalen Jugendzentren
- Bericht Verträge mit freien Trägern Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
- Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Am **15.12.2005, 18.30 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses die Sitzung Nr. 19/2005 des **Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit** statt.

Tagesordnung:

- Tagesordnung
- Protokollkontrolle (17.11.05)
- Bürgerfragestunde
- Diskussion zur Arbeitsgelegenheit mit Entgeltregelung
- Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Leutragraben 1, PF 100338, 07703 Jena (JenTower, 5. OG, Zi. S03) , Tel. 03641/497006, Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Umbau Adolf-Reichwein-Gymnasium,
Wöllnitzer Str. 1, 07749 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin 03.01.06
04	Trockenbauarbeiten ca.300 m² Vorw. z. T. mit Brandsch., ca.400 m² Innenw. z. T. mit Brandschutz, ca.350 m² Abseiten einschl. Dä., ca. 600 m² Unterdecken z. T. mit Brandschutz, ca.250 m² Verkofferungen, ca.150 m² Trockenputz	6,00 € / 1,44 €	8. – 14. KW 06	10.00 Uhr
05.1	Innenputzarbeiten ca. 500 m² Altputz abschl., Wände + Decken, ca. 150 m² Innenputz als Sanierputz , ca. 350 m² Innenputz auf Wänden als KZP, ca. 600 m² Innenputz in Kleinfl., ca. 2500 m Wandschlitz schließen, ca. 300 m² Deckenputz	5,00 € / 1,44 €	7. – 12. KW 06	10.20 Uhr
12	Gerüstarbeiten ca.3600 m² Fassadengerüst, GG 3, einschl. Vorhaltung, ca. 500 m Konsolen, ca.150 m Dachfänger., ca.30 m Gitterträger, ca.2.400 m³ Raumgerüst, 1 St abgehängte Gerüstkonstruktion zur Einrüstung d. Turmes	5,00 € / 1,44 €	7. – 26. KW 06	10.40 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 330 30, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1301.03 mit dem Vermerk „ARG“ einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **08.12.2005** erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt bis zum 4. Werktag vor dem Einreichungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Einreichungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **02.02.2006**.

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Verschiedenes

Schulanmeldung an den Grund- und Förderschulen für das Schuljahr 2006/2007

Die Schulanmeldung an einer Grund- oder Förderschule der Stadt Jena findet am Mittwoch, **14.12.2005**, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Kinder statt, die im Zeitraum zwischen dem 02.08.1999 und 01.08.2000 geboren sind. Kinder, die am 30. Juni 2006 mindestens fünf Jahre alt sind, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem jugendärztlichen Dienst.

Eltern können ein behindertes Kind auch unmittelbar bei der zuständigen Förderschule anmelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Wichtiger Hinweis:

In der Stadt Jena besteht Schulwahlfreiheit, d.h., die Eltern können Ihr Kind in einer Jenaer Schule ihrer Wahl anmelden. Jedoch gilt hierbei zu beachten, dass die Stadt Jena nur für die Schülerbeförderung aufkommt, wenn die kürzeste Wegstrecke von der Wohnung bis zur nächstgelegenen, aufnahmefähigen Grundschule mindestens zwei Kilometer beträgt. Deshalb wird empfohlen, die Grundschule auszuwählen, die Ihrer Wohnung am nächsten liegt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der jeweiligen Grundschule bzw. im Bildungsservice der Stadtverwaltung Jena, Tel.: 492602.